

Essenz: Liebliche Kinder, ihr bekommt grenzenloses Wissen, damit ihr grenzenloses Glück erlangt. Erneut beansprucht ihr das Königreich durch die Lehren des Raja Yoga.

Frage: In welcher Hinsicht ist eure göttliche Familie völlig einzigartig?

Antwort: Einige Kinder dieser göttlichen Familie sind einen Tag alt und andere acht Tage alt, aber ihr studiert alle gemeinsam. Der Vater wird zum Lehrer und Er unterrichtet Seine Kinder. Das ist etwas Einzigartiges. Es ist die Seele, die studiert. Die Seele sagt: „Baba“ und Baba erzählt euch die Geschichte eurer 84 Leben.

Lied: Der Bewohner des weit entfernten Landes ist in dieses fremde Land gekommen.

Om Shanti. Der Tag von *Jupiters Omen* wird auch der Tag des *Herrn des Baumes* genannt. Dieses Fest wird jedes Jahr gefeiert. Ihr feiert den Tag des Herrn des Baumes jede Woche. „Herr des Baumes“ bedeutet „Same dieses menschlichen Weltbaumes“. Er ist das Lebendige Sein. Nur Er besitzt das Wissen über Anfang, Verlauf und Ende dieses Baumes. Alle anderen Bäume sind „nicht-lebend“, wohingegen dieser Baum lebt. Diesen Baum bezeichnet man als Kalpabaum. Er hat eine Lebensspanne von 5.000 Jahren. Dieser Baum besteht aus vier Teilen. Alles hat vier Teile. Auch dieser Weltkreislauf hat vier Teile. Diese alte Welt wird jetzt einen Umbruch erleben. Sie ist so riesig. Kein einziger Mensch verfügt über dieses Wissen. Das sind neue Lehren für die neue Welt. Es sind neue Lehren, die euch zu Königen der neuen Welt machen, zu Gottheiten des ursprünglichen, ewigen Gottheitendharmas. Die Sprache ist das gleiche Hindi. Baba erklärte, dass – wenn andere Königreiche gegründet werden – ihre Sprachen anders sind. Wie sprechen sie im Goldenen Zeitalter? Ihr Kinder wisst ein wenig darüber. In den frühen Tagen gingen einige Töchter in Trance und berichteten dann, was sie sahen. Sanskrit existiert dort nicht. Die Sanskrit Sprache gibt es nur hier. All das, was es hier gibt, kann es dort nicht geben. Ihr Kinder wisst, dass dieser Eine der Herr des Baumes ist. Man nennt Ihn auch den Vater und den Schöpfer des Baumes. Dieser Eine ist der Lebendige Same. Alle übrigen Samen sind „lebloos“. Ihr Kinder solltet auch den Beginn, den Verlauf und das Ende der Welt verstehen. Die Menschen erfahren derzeit kein Glück, da sie dieses Wissen nicht haben. Dieses Wissen ist grenzenlos und ihr erlangt dadurch grenzenloses Glück. Alles Glück, was man durch begrenztes Wissen erhält, ist wie Krähenmist. Ihr wisst, dass ihr euch nun erneut bemüht, um grenzenloses Glück zu erlangen. Nur ihr hört erneut diesen Worten zu: „Nur ihr erhaltet die Lehren des Raja Yoga, um euch erneut von Menschen in Gottheiten zu verwandeln.“ Ihr wisst, dass der Unkörperliche Vater der Wissensozean ist. Auch Seelen – Seine Kinder – sind unkörperlich. Jedoch besitzt jeder von euch einen eigenen Körper. Von der Geburt dieses Einen heißt es, dass sie subtil (alokik) sei. Kein Mensch könnte so wie Er geboren werden. Er betritt diesen hier, wenn dieser sich im Ruhestand befindet. Er sitzt hier und erklärt euch Kindern (Seelen) persönlich von Angesicht zu Angesicht. Niemand sonst würde zu Seelen: „Kinder, Kinder!“ sagen. Egal welcher Religion sie auch angehören, sie wissen, dass Shiv Baba der Vater von uns Seelen ist. Er wird gewiss: „Kind, Kind“ sagen. Keine menschliche Seele kann als Gott bezeichnet werden; niemand sonst kann Baba genannt werden. Gandhiji wurde Bapu (Vater) genannt. Der Bürgermeister einer Stadt wird auch Vater genannt. Allerdings sind all jene Väter körperlich. Ihr wisst, dass der Vater von euch Seelen euch unterrichtet. Wiederholt sagt Baba zu euch: Betrachtet euch als Seelen. Jener Vater kommt hierher und unterrichtet euch Seelen. Das ist Gottes Familie. Der Vater hat so viele Kinder. Ihr sagt auch: „Baba, ich gehöre zu Dir.“ Deshalb werdet ihr Seine Kinder. Einige sagen: „Baba, ich bin Dein einen Tag altes Kind“ oder „Dein acht Tage altes Kind“ oder „Dein einen Monat altes Kind“. Zu Beginn wird ein Kind doch gewiss klein sein. Obgleich es hier Kinder von nur zwei oder vier Tagen gibt, so sind ihre Organe trotzdem groß. Deswegen lernen auch alle körperlich großen Kinder. Der Vater unterrichtet jeden, der hierher kommt. Auch ihr studiert. Ihr seid die Kinder des Vaters geworden und nun erklärt Er euch, wie ihr durch 84 Leben gegangen seid. Der Vater sagt: Ich betrete diesen hier am Ende des letzten seiner vielen Leben und unterrichte euch. Ihr Kinder wisst, dass ihr zum ältesten aller Lehrer gekommen seid, der diese Lehren hier vermittelt hat. Man bezeichnet sie als Vorbilder/Führer. Auch sie lehren andere fortwährend. Wer von diesem Wissen erfährt, wird dann auch andere unterrichten. Erklärt zuallererst, dass es zwei Väter gibt. Einer gehört zu dieser Welt und der andere stammt aus dem Ort jenseits dieser Welt. Der Bedeutendere wird sicher Gott, der Vater sein, der aus dem Ort jenseits dieser Welt stammt.

Ihr wisst, dass ihr nun den Vater, der aus dem Ort jenseits dieser Welt stammt, gefunden habt. Niemand sonst weiß das, aber sie werden es allmählich erfahren. Ihr Kinder wisst, dass Baba euch Seelen unterrichtet. Wir Seelen werden jeweils unseren Körper abstreifen und den nächsten annehmen. Wir werden die allerhöchsten Gottheiten. Wir kamen hierher, um die allerhöchsten Gottheiten zu werden. Während sie vorangehen, verlassen einige Kinder dieses allerhöchste Studium. Sie zweifeln an irgendetwas oder sie können Mayas Stürme nicht aushalten. Sie werden vom größten Feind, der sinnlichen Begierde, besiegt. Wegen dieser Gründe hören sie auf zu studieren. Wegen der Begierde – eurem größten Feind – habt ihr Kinder so viel zu tolerieren. Der Vater spricht: Ihr gutgläubigen Mütter habt Kreislauf für Kreislauf nach Mir gerufen. Ihr habt gefleht: „Baba, schütze mich davor, meiner Kleider beraubt zu werden!“ Der Vater sagt: Die einzige Methode ist Erinnerung; es gibt nichts Anderes. Nur durch die Erinnerung werdet ihr weiterhin Kraft erhalten. Die mächtige Maya wird fortwährend ihre Kraft verlieren und danach werdet ihr frei sein. Viele werden auf diese Weise frei von Bindung und kommen hierher. Die tätlichen Übergriffe enden. Dann kommen sie und sprechen mit Shiv Baba durch Brahma. Prägt euch diese Gewohnheit ein. Bleibt euch bewusst, dass ihr zu Shiv Baba geht. Er kommt in Brahmas Körper. Wir sitzen hier vor Shiv Baba. Nur durch die Erinnerung werden wir von unseren Verfehlungen erlöst. Betrachtet euch als Seelen und denkt an den Vater! Das sind die einzigen Lehren, die ihr bekommt. Betrachtet euch auch als Seelen, wenn ihr hierher kommt, um den Vater zu treffen. Möget ihr seelenbewusst sein! Dieses Wissen erhaltet ihr nur jetzt. Diese Bemühungen gilt es zu machen. Auf dem Anbetungsweg studieren die Menschen so viele Veden und Schriften usw. Hier braucht ihr nur in Erinnerung zu bleiben, das ist alles. Das ist die allerleichteste Bemühung. Gleichzeitig ist es aber auch das Schwierigste. Es gibt nichts Leichteres, als sich an den eigenen Vater zu erinnern. Kurz nachdem ein Sohn geboren ist, fängt er an: „Baba, Baba“ zu sagen. Kurz nachdem eine Tochter geboren ist, sagt sie: „Mama, Mama“. Jene Seele hat ein weibliches Kostüm angenommen. Ein Mädchen geht zu ihrer Mutter, während ein Sohn aufgrund der zu erwartenden Erbschaft hauptsächlich an seinen Vater denkt. Ihr Seelen seid alle Söhne. Ihr Seelen erhaltet euer Erbe vom Vater, indem ihr an Ihn denkt. Wenn ihr euch mit dem Körper identifiziert, wird es schwierig für euch sein, euer Erbe zu beanspruchen. Der Vater sagt: Ich unterrichte nur euch Kinder. Ihr Kinder wisst ebenso, dass der Vater euch unterrichtet. Niemand außer dem Vater kann euch diese Dinge erzählen. Auf dem Anbetungsweg habt ihr Ihn geliebt. Ihr wart alle Liebende des einen Geliebten. Die gesamte Welt liebt den einen Geliebten. Die Höchste Seele nennt man auch den Höchsten Vater. Den Vater würde man nicht als Liebhaber bezeichnen. Der Vater erklärt: Auf dem Anbetungsweg wart ihr meine Liebhaber. Auch jetzt noch gibt es viele, die Meine Liebhaber sind. Sie sind jedoch verwirrt darüber, wer Gott genannt wird. Sie bezeichnen Ganesh und Hanuman usw. als „die Höchste Seele“ und bringen alles durcheinander. Niemand außer dem Einen kann das entwirren. Niemand sonst besitzt die Kraft dazu. Nur der Vater kommt hierher und erklärt es euch Kindern. Danach versteht ihr Kinder es – euren Bemühungen entsprechend unterschiedlich gut – und ihr werdet würdig, es anderen zu erläutern. Ein Königreich wird gegründet. Ihr studiert hier, genauso wie vor einem Zyklus. In der neuen Welt werdet ihr dann eure Belohnung erhalten. Es wird das „Land der Unsterblichkeit“ genannt. Ihr erringt Sieg über den Tod. Dort gibt es keinen vorzeitigen Tod. Allein schon der Name lautet Paradies. Ihr Kinder solltet aus diesem Studium sehr viel Glück schöpfen. Indem ihr an den Vater denkt, denkt ihr auch an Sein Erbe. Innerhalb einer Sekunde dringt das Wissen des ganzen Weltfilms in euer Bewusstsein. Es gibt die Unkörperliche Welt, die Subtile Region und die Körperliche Welt mit ihrem Kreislauf der 84 Leben. Das gesamte Spiel beruht auf Bharat. Alles Übrige sind Nebenszenen. Der Vater spricht dieses Wissen zu euch. Ihr werdet die Allerhöchsten und danach die Niedrigsten. Ihr werdet doppelt gekrönte Könige und dann vollkommene Bettler. Bharat ist nun zum Bettler geworden. Es herrscht das Volk über das Volk. Im Goldenen Zeitalter gab es das Weltreich der doppelt gekrönten Kaiser und Kaiserinnen. Alle glauben an Adi Dev Brahma; ihm wurden viele Namen gegeben. Man nennt ihn auch Mahavir. Auch Hanuman nennt man Mahavir. Tatsächlich seid ihr Kinder die echten Mahavirs (tapferen Krieger) und Hanumans (derjenige, der tiefe Liebe für Rama hat), denn euer Yoga ist so stark, dass ihr nicht schwankt – egal wie viele Stürme von Maya auch kommen mögen. Ihr Kinder des Mahavirs werdet Mahavirs, weil ihr Maya besiegt. Jeder von euch besiegt Ravan, die 5 Laster. Das bezieht sich nicht nur auf einen Menschen. Jeder von euch muss den Bogen spannen, das bedeutet – es geht darum, Maya zu besiegen. Das hat nichts mit Kampf zu tun. Wie kämpfen die Europäer? In Bharat gibt es den Krieg zwischen den Kauravas und den Yavanas. Es wird auch erinnert, dass überall Flüsse von Blut flossen.

Danach werden Flüsse aus Milch fließen. Vishnu wurde in einem See aus Milch dargestellt. Lakshmi und Narayan sind „Parasnath“ (der Herr, der Steine in göttliche Wesen verwandelte). In Nepal nennt man sie Pashupati (der Eine, der alle Seelen von karmischen Bindungen befreit). Beide stellen die eine Form Vishnus dar: Parasnath und Parasnathni (der Herr, der Stein göttlich macht und zu seiner Gemahlin macht). Sie sind Pashupatinath Pati und Pashupatinath Patni (der Herr und seine Gemahlin, der Erlöser aller Seelen, der an das Karma gebunden ist). Sie fertigen dort eine Statue Vishnus an und legen auch einen See an. Von wo soll denn Milch in einen See fließen? An besonderen Tagen lassen sie Milch in den See fließen und zeigen auf diese Weise, wie Vishnu in einem See aus Milch badet. Das ergibt alles keinen Sinn. Es gibt keine Menschen mit vier Armen. Ihr Kinder seid jetzt Sozialarbeiter. Ihr seid doch die Kinder des Spirituellen Vaters, oder? Der Vater erklärt euch alles. Ihr solltet daran nicht zweifeln. Zweifel sind Mayas Stürme. Ihr habt nach Mir gerufen: „Oh, Läuterer komm! Komm und läutere uns!“ Der Vater sagt: Denkt stets an Mich allein und ihr werdet geläutert. Denkt auch an den Kreislauf der 84 Leben. Nur den Vater nennt man den Läuterer und den Wissensozean. Es gibt zwei Dinge. Er läutert die Unreinen und Er spricht auch das Wissen vom Kreislauf der 84 Leben. Ihr Kinder versteht, dass der Kreislauf der 84 Leben sich für immer drehen muss. Er nimmt kein Ende. Ihr versteht das unterschiedlich gut, eurem Einsatz entsprechend. Der Vater ist so lieblich. Man nennt Ihn auch den „Ehemann aller Ehemänner“. Er ist auch der Vater. Der Vater spricht: Ihr Kinder erhaltet ein riesiges Erbe von Mir. Trotzdem gibt es sogar Einige, die sich von Mir – dem Vater – scheiden lassen. Auch das ist im Weltfilm festgelegt. Sie hören auf zu studieren und das heißt, sie trennen sich von Mir. Sie sind so unvernünftig! Kluge Kinder werden alles leicht verstehen und dann auch andere unterrichten. Sie verstehen sofort, was ihnen ein weltliches Studium bringt – und was sie durch dieses Studium bekommen; sie werden sich dann (richtig) entscheiden. Wenn Baba euch Kinder fragt, antwortet ihr, dass dieses Studium sehr gut ist. Selbst dann sagen einige: „Was sollen wir denn machen?“ Wenn wir kein weltliches Studium aufnehmen, dann regen sich unsere Freunde und Verwandten auf. Der Vater spricht: Tag für Tag wird die Zeit knapper. Später könnt ihr dann nicht mehr so viel studieren wie jetzt. Mit großer Macht werden Vorbereitungen getroffen. Für alles Mögliche werden Vorbereitungen getroffen. Tagtäglich verstärken sich die Feindseligkeiten untereinander. Sie behaupten, solche Dinge erschaffen zu haben, die jeden unverzüglich vernichten können. Ihr Kinder wisst, dass der Krieg dem Weltfilm gemäß noch nicht beginnen kann. Zuerst muss das Königreich gegründet sein. Solange müssen wir unsere Vorbereitungen treffen. Auch sie treffen ihre Vorbereitungen. Später wird sich euer Einfluss ganz stark verbreiten. Man erinnert sich daran: „Oh, Gott! Dein göttlicher Plan ist so wunderbar!“ Dieses Lob bezieht sich auf die gegenwärtige Zeit. Auch an Folgendes erinnert man sich: „Deine Mittel und Wege sind einzigartig.“ Auch die Rolle, die jede Seele spielt, ist einzigartig. Der Vater gibt euch jetzt Shrimat: Denkt stets an Mich allein, dann werden eure Verfehlungen getilgt! Es gibt einen riesigen Unterschied zwischen Seinen edlen Weisungen und den Anweisungen der Menschen. Ihr wisst, dass außer dem Höchsten Vater, der Höchsten Seele, niemand Frieden in die gesamte Welt bringen kann! Gemäß des Schauspiels werden 100% Reinheit, Frieden und Glück erschaffen, genauso wie vor 5.000 Jahren. Wie? Kommt her und versteht es! Ihr Kinder solltet auch Helfer werden. Wer sehr viel hilft, wird eine Perle des Siegerrosenkranzes. Die Namen, die euch Kindern gegeben wurden, waren so unterhaltsam. Es sollte eine Liste dieser Namen in einem Album aufbewahrt werden. Ihr wurdet in eine Bhatthi gesetzt. Ihr habt euer Zuhause und eure Familie verlassen und seid zum Vater gekommen. Ihr seid hierhergekommen und wurdet in eine Bhatti gesetzt. Die Bhatti war so stark, dass niemand von draußen eindringen konnte. Als ihr kamt und zum Vater gehörtet, mussten euch neue Namen gegeben werden. Ihr hattet alles aufgegeben. Deshalb wurden euch andere Namen gegeben. Es war ein Wunder! Der Vater gab euch allen Namen. Achcha. Den lieblichen geliebten, lange verlorenen und jetzt gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada.. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Zweifelt nicht! Seid Mahavirs und überwindet Mayas Stürme. Bleibt so stark im Yoga, dass Mayas Stürme euch nicht zum Schwanken bringen können.
2. Werdet klug und setzt euer Leben für den Göttlichen Dienst ein. Werdet echte spirituelle Sozialarbeiter. Studiert dieses spirituelle Studium und lehrt andere.

Segen: Möget ihr Weltwohltäter sein und andere durch die guten Wünsche eures Geistes vorwärtsbringen.

Tut jemand etwas Falsches, so betrachtet denjenigen als unter einem anderen Einfluss stehend und gebt ihm ein barmherziges Dristhti und verwandelt ihn. Diskutiert nicht darüber. Wenn jemand vor einem Berg zum Stillstand kommt, so ist es eure Pflicht, jenseits zu gehen und denjenigen zum Gefährten zu machen und ihm auch hinüberzuhelfen. Seht euch dafür die Besonderheiten eines jeden an und entsagt auch weiterhin den Schwächen. Dies ist nicht die Zeit, andere mit Worten zu verwarnen, sondern die Zeit voranzuschreiten und anderen durch gute Wünsche im Geist zu helfen und sie somit ebenfalls zum Voranschreiten zu bringen. Nur dann werdet ihr nämlich als Weltwohltäter bezeichnet werden.

Slogan: Zieht die Zügel der Entschlossenheit fest an und ihr werdet nicht von eurem Sitz geworfen.

*** * * O m S h a n t i * * ***